



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

24. Juni 2022

Homepage, Verkehr

Fast jeder dritte Wiesbadener hat ein 9-Euro-Ticket gekauft

Einen Monat nach dem offiziellen Vorverkaufsstart zieht ESWE Verkehr eine positive Bilanz in Sachen 9-Euro-Ticket: Über 80.000 Stück der bundesweit gültigen ÖPNV-Monatskarte sind in Wiesbaden bislang verkauft worden.

„Somit hat rechnerisch fast jeder dritte Wiesbadener über sechs Jahre ein 9-Euro-Ticket gekauft“, zeigt sich ESWE-Verkehr-Geschäftsführer Jan Görnemann zufrieden. Darin noch nicht eingerechnet sind die bereits regelmäßigen Busnutzer, die ohnehin schon über ein Abonnement, ein Schülerticket oder ein Senienticket verfügen und ebenfalls zum vergünstigten Preis von 9 Euro unterwegs sind. „Die Zahlen unterstreichen eindrucksvoll, wie groß die Nachfrage nach einem attraktiven ÖPNV-Angebot in der Landeshauptstadt ist“, sagt Görnemann weiter.

Mit dem erhöhten Fahrgastaufkommen kommt ESWE Verkehr in den ersten Wochen nach dem Start des Tickets gut zurecht. „Der Verkehr im Liniennetz läuft gut bis sehr gut. Unsere Kolleginnen und Kollegen arbeiten jeden Tag hart, um so viel Leistung wie möglich auf die Straße zu bringen“, führt der ESWE-Verkehr-Geschäftsführer aus.

Gerade auch im Freizeitverkehr wurde das 9-Euro-Ticket von den Fahrgästen häufig genutzt. Besonders an den langen Feiertagswochenenden zog es die Wiesbadener mit der Bahn hinaus in den Rheingau. ESWE Verkehr hat jedoch auch eigene attraktive Linien im Fahrplan, die sich zum Erreichen von Ausflugszielen bestens eignen.

So bietet sich die Linie 30 für Sommerausflügler auf die Platte in den Naturpark Rhein-Taunus optimal an. Auch ein Besuch des Tierparks Fasanerie mit der Linie 33 oder das Erkunden des historischen Kerns von Wiesbaden-Frauenstein mit der Linie 24 sind besondere Ausflugsmöglichkeiten. Die schattigen Wanderwege im Goldsteintal (zu erreichen mit der Linie 16 Richtung Wiesbaden-Naurod) oder im Rabengrund (zu erreichen über die Endhaltestelle „Nerot“ der Linie 1) stellen ebenfalls eine gute Ausflugsalternative dar. Das Nerotal ist zugleich auch der perfekte Ausgangspunkt für eine Fahrt mit der Nerobergbahn.

„Unsere Busse und der öffentliche Nahverkehr als Ganzes sind nicht nur für regelmäßige Pendler attraktiv. Die Option, das eigene Auto auch am Wochenende stehen lassen zu können, wird von unseren Fahrgästen gerne genutzt. All das bestätigt uns in unseren Bemühungen, uns auch weiterhin für ein vielfältiges und attraktives ÖPNV-Angebot für Wiesbaden einzusetzen“, sagt Jan Görnemann abschließend.

Wiesbadens Mobilitätsdienstleister weist darauf hin, dass die Gültigkeit des ersten 9-Euro-Tickets in der kommenden Woche endet. Noch bis einschließlich Donnerstag, dem 30. Juni, ist das Juni-Ticket gültig. Ab Freitag, dem 1. Juli, wird dann ein neues 9-Euro-Ticket benötigt. Es kann an den Fahrscheinautomaten sowie an allen Wiesbadener Vorverkaufsstellen gekauft werden.

Alle Informationen zum 9-Euro-Ticket gibt es auf der Webseite www.eswe-verkehr.de/9-euro-ticket und auf den Social-Media-Kanälen von ESWE Verkehr. Eine Übersicht über alle Tickets und Tarife finden Bürgerinnen und Bürger auf www.eswe-verkehr.de. Die Standorte aller Vorverkaufsstellen und Fahrscheinautomaten sind im interaktiven Liniennetzplan auf www.netzplan-wiesbaden.de verzeichnet.

+++